
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines BIOlogischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botan. Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

SEPA-Bankverbindung des Freundeskreis Botanischer Garten Aachen
IBAN DE84 39050000 000 5052675 BIC AACSD33
Rundbrief Nr. 4/2013

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 18. Dezember 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen **Z**entrums **AACH**en,

wir wünschen Ihnen in den nächsten Wochen ein paar ruhige und besinnliche Tage zur Weihnacht und dem Jahreswechsel und geben einige notwendige Informationen zur Zahlungsumstellung im Bankverkehr sowie am Ende des Rundbriefs die Programmvorschau für das Jahr 2014.

Ab dem 01.02.2014 wird der **Zahlungsverkehr** unter den Geldinstituten neu und europäisch einheitlich geregelt. Dadurch ändern sich die Bankverbindungen. Die **Kontoverbindung des Vereins** lautet künftig: **IBAN DE84 39050000 000 5052675 und die BIC AACSD33**

Beitragszahlungen **ab dem 01.02.2014** können **nur noch an diese Bankverbindung** des Vereins getätigt werden. Den Beitragseinzug für das nächste Jahr werden wir zeitig in den ersten Januartagen 2014 durchführen, so dass die neue Systematik noch nicht greift. Der Freundeskreis hat von der Deutschen Bank eine Gläubiger-Identifikationsnummer (DE85ZZZ00000559487) im SEPA-Lastschriftverfahren zugewiesen bekommen. Aufgrund der erteilten Einzugsermächtigungen werden wir dann im Laufe des Jahres 2014 die Kontodaten der Mitglieder konvertieren, so dass der Einzug ab dem Jahr 2015 nach dem SEPA-Verfahren erfolgen kann.

Veranstaltungstermine

Auch in diesem Frühjahr bieten wir Ende Februar und Anfang März wieder zwei Unterweisungen im Schnitt von Obstbäumen an. Wenn uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht, denn es macht wenig bzw. keinen Sinn Bäume bei Dauerregen, Frost, Eis oder Schneefall zu schneiden, werden wir in der Obstwiese im Rabental an Gut Melaten am

**22. Februar 2014 ab 10.00 Uhr und am
08. März 2014 ab 10.00 Uhr**

in der Praxis Spalierobst sowie jüngere und ältere Obstbäume nebst Erklärungen zum allgemeinen Wuchsverhalten schneiden. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Für Mitglieder des Freundeskreises sind diese Veranstaltungen kostenfrei. Nicht-Mitglieder des Vereins zahlen einen Unkostenbeitrag von 5 €.

Im vergangenen November musste dieser Vortrag leider kurzfristig abgesagt werden. Wir laden sie daher erneut am **6. März 2014 um 18.00 Uhr** zu dieser Veranstaltung in den Zeichensaal 613, Gebäude der Bauingenieure der RWTH ein. Joachim Schmitz referiert über die

Vegetation der Alpen über der Baumgrenze

Es ist inzwischen zur Institution geworden, dass der Freundeskreis alle 2 Jahre im Sommer eine Woche in die Alpen fährt. Im Trubel, die Wanderungen zu organisieren und durchzuführen, bleiben tiefergehende Erklärungen und Demonstrationen zur Ökologie im Gebirge oft auf der Strecke. Das soll jetzt nachgeholt wer-

den. Eine vollständige Behandlung der alpinen Vegetation würde locker eine ganze Vorlesungsreihe füllen. Erstmal wird jetzt nur ein grober Überblick gegeben, das aber mit vielen schönen Fotos von Pflanzen und Landschaften.

Der Vortrag ist nicht nur für die Leute gedacht, die schon einmal eine Alpenexkursion des Freundeskreises mitgemacht haben. Alle Mitglieder des Freundeskreises dürfen sich vom Vortrag gerne angeregt fühlen, auch mal an einer Alpenexkursion teilzunehmen. Auch Interessenten, die noch gar nicht im Freundeskreis sind - Mitglieder des Alpenvereins oder andere - sind gerne zu dem Vortrag eingeladen.

Hinweisen möchten wir jetzt schon auf die **Mitgliederversammlung am 27.03.2014 um 18.00 Uhr**. Einladung und Tagesordnung folgen im nächsten Rundbrief.

Im nächsten Jahr planen wir eine Gartenreise zu machen in der Zeit vom **12. bis 20. Juli 2014**. Die Tour hat den Arbeitstitel

Von Dresden bis Prag

Neben Dresden und Prag, den beiden Hauptorten der Reise, planen wir Besuche in der Sächsischen Schweiz und den berühmten böhmischen Badeorten Marienbad und Franzensbad.

Wer Lust auf diese Reise hat, kann sich bei Dr. Strank unter 0241-8027255 / mobil 0171-2709258 oder per email: kajo.strank@LFA.rwth-aachen.de) melden.

Regelmäßig treffen sich Mitglieder des Vereins im LFA, 18.00 Uhr Raum 614 Geb. d. Bauingenieure, um das Jahresprogramm, die Beiträge für die Zeitungskolumne und andere aktuelle Dinge zu besprechen. Die Termine für 2014 sind:

15.01. / 19.02. / 19.03. / 23.04. / 21.05. / 18.06. / 27.08. / 24.09. / 22.10. / 19.11.

Die Termine im kommenden Jahr für die regelmäßigen **Arbeiten im Karls- und Bauerngarten** jeweils vierzehntäglich an Samstagen ab 11.00 Uhr sind:

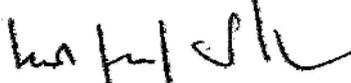
22.03. / 05.04. / 19.04. / 03.05. / 17.05. / 31.05. / 14.06. / 28.06. / 12.07. / 26.07. / 09.08. / 23.08. / 06.09. / 20.09. / 04.10. / 18.10.

Als neues Mitglied unseres Freundeskreises begrüßen wir herzlich:

Ulrike Zahnw, Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Prof. Dr.-Ing. P. Doetsch
Vorsitzender


Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer

Kurzberichte

Herbstwanderung durch geologische Aufschlüsse von Walheim bis Kornelimünster (Joachim Schmitz)

Am 20. Oktober 2013 ging eine kleine Gruppe durch die bekannten Steinbrüche zwischen Walheim und Hahn. Vom Parkplatz des Freizeitgeländes Walheim ging es an den restaurierten Kalköfen vorbei in den anschließenden Steinbruch. Hier sind Schichten des Frasnium aufgeschlossen; das gehört ins Oberdevon. Damals lag die Gegend nahe am Äquator und es sind hier große Riffe herangewachsen, die vor allem aus kalkabscheidenden Korallen aufgebaut wurden. Rechts ist eine kleine Gruppe von Einzelkorallen quer aufgeschlossen. Jede einzelne Koralle hat im Zentrum ei-



nen kreisförmigen Hohlraum, von dem strahlenförmig zahlreiche Septen abgehen. So gut erhaltene Exemplare sind allerdings selten. Meistens findet man nur Riffschutt mit zerbrochenen Korallenteilen, Bruchstücken von Brachiopoden (Armfüßern) usw.



Etwas weiter Richtung Hahn steht der Massenkalk an (z.T. Frasné, aber überwiegend das ältere Givet). Hier wurde der Niederwald demonstriert. Für die Kalköfen wurde viel Holzkohle gebraucht. Deshalb wurden die Wälder in der Umgebung als Niederwald bewirtschaftet, d.h. spätestens nach 30 Jahren "auf Stock gesetzt", also bis auf Kniehöhe abgeholzt.



Das führt dazu, dass mehrere Seitentriebe den alten Hauptstamm ersetzen. Dadurch kommt die typische Wuchsform zustande, bei der zwei, drei oder noch mehr Stämme aus einer Basis entspringen.

In Kalksedimenten bilden sich unter bestimmten Bedingungen reine Kalkkristalle, also Calciumcarbonat in kristalliner Ausprägung. Die Mineralogen nennen das Calcit. So etwas wurde auf der Exkursion kurz vor Hahn angetroffen (rechts).



Am Ende des Oberdevons kam es in der sogenannten Famenne-Zeit vorübergehend zu einer Pause im Riffwachstum. Die Gründe dafür sind unklar. Jedenfalls wurde weniger Kalk und mehr Ton und Sand abgelagert. Dazu gehört auch der Condroz-Sandstein (links), der an der Eisenbahnböschung der Vennbahn oberhalb von Hahn kurz vor der ehemaligen Verzweigung Richtung Aachen und Stolberg aufgeschlossen ist. Fossilien sind hier spärlich.



Schließlich ist an der alten Vennbahntrasse kurz vor Kornelimünster auch noch das Oberkarbon aufgeschlossen. Das sind noch nicht die Schichten, die später zu Steinkohlenflözen geworden sind. Vielmehr



herrschten in unserer Gegend noch Verhältnisse wie am Ende der Devonzeit. Hier war ein warmes, tropisches Meer mit Korallenriffen. Deshalb findet man auch hier wieder riffbildende Korallen. Rechts zeigt die Suche 'a la Trüffelschwein' in der besagten Böschung und unten sind die Funde dargestellt.

Links eine ganze Einzelkoralle in der Längsansicht, rechts eine Koralle im Queranschnitt. Die Tour endete nach 2 Stunden in geselliger Runde auf dem Marktplatz in Kornelimünster.



Zum Abschluss in der Übersicht das vorläufige Programm der geplanten Veranstaltungen, die dann konkret in den jeweiligen Rundbriefen noch einmal genauer angekündigt werden.

Freundeskreis Botanischer Garten Aachen: Jahresprogramm 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
15.01.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik
19.02.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik
22.02.	10.00	Schneidekurs (insbes. Spalierobst) / Gut Melaten
06.03.	18.00	J. Schmitz: Vegetation der Alpen oberhalb der Baumgrenze
08.03.	10.00	Schneidekurs (insbes. ältere Bäume) / Gut Melaten
19.03.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik
27.03.	19.00	Mitgliederversammlung ZS 613, Gebäude der Bauingenieure der RWTH
22.03.	11.00 ab 14.00	Frühjahrsputz im KARLSGARTEN (Gartenarbeiten) geselliger Teil
05.04.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
12.04.	10.00	Frühjahrswanderung:
19.04.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
23.04.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik
03.05.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
17.05.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
21.05.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik
24.05.	16.00	Führung für Alle im KARLSGARTEN
31.05.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
14.06.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
14./15.06.		Offene Gartenpforte: Präsentation des Bauerngartens Melaten
18.06.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik
21.06.	14.00 16.00	Sommerfest im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN Führung für Alle im KARLSGARTEN
28.06.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
12.07.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
12.07.-20.07.		Bus-Exkursion: Dresden bis Prag
26.07.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
26.07.	16.00	Führung für Alle im KARLSGARTEN
09.08.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
10.08.		Botanische Wanderung mit J. Schmitz
15.08.		Mariä Himmelfahrt: Krautweihe im KARLSGARTEN Rathaus
23.08.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
23.08.	16.00	Führung für Alle im KARLSGARTEN
24.08.		Exkursion zur LAGA Zülpich
27.08.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik
06.09.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
20.09.	11.00 14.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN Kehraus im KARLSGARTEN
20.09.	16.00	Führung für Alle im KARLSGARTEN
24.09.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik
28.09.	14.00	Spinnen-Exkursion mit Dr. B. Cüpper
04.10.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
18.10.	11.00	Arbeiten im KARLSGARTEN/BAUERNGARTEN
05.10.		Herbstwanderung
22.10.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik
08.11.	10.00	Schneidekurs (insbesondere Pflanzschnitt u. Spalierobst)
15.11.	10.00	Schneidekurs (insbesondere ältere Obstbäume)
20.11.	18.00	Vortrag: Aktuelle Entwicklungen aus Karls-, Bauerngarten, Arboretum
19.11.	18.00	Arbeitskreis Umweltpädagogik

